

zur Sitzung des Ausschusses für Schulen, Jugend, Sport und Soziales am 26.04.2017

TOP 10: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

1.) Im Rahmen des Bildungs- und Betreuungskonzeptes wurde durch die Gemeindeverwaltung eine Analyse künftiger Bedarfe an Kinderkrippen- und Kindergartenbetreuungsplätzen durchgeführt, die nunmehr halbjährlich fortgeschrieben wird. Die Ergebnisse der Bedarfsanalyse werden dem Landkreis Wittmund in den kommenden Tagen zur Verifizierung vorgelegt. Nach Rückmeldung des Landkreises Wittmund wird die Bedarfsanalyse Kindertagesstätten dem Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Soziales vorgestellt.

2.) Der Kirchengemeinde Reepsholt, dem Kirchenkreisverband Ostfriesland-Nord, dem Personal des Kindergartens Schwalbennest und dem für die Erteilung der Betriebserlaubnis zuständigen Landesjugendamt sind ein erster Entwurfsplan für die neu zu errichtende Kindertagesstätte in Reepsholt vorgelegt worden. Die vorgebrachten Änderungswünsche zum Entwurfsplan werden vom Fachbereich Bauen und Planen derzeit ausgewertet und soweit möglich in den Entwurfsplan eingearbeitet. Der sich daraus ergebene Planungsstand soll mit allen Akteuren bei einem gemeinsamen Termin erörtert werden, bevor eine Weitergabe an den Investor erfolgt.

3.) Am 03.04.2017 hat der Fachangestellte für Bäderbetriebe, Herr Gerrit Norder aus Zetel seine Tätigkeit bei der Gemeinde Friedeburg im Waldfreibad aufgenommen. Die Vorbereitungen auf die neue Badesaison wurden inzwischen aufgenommen. Ziel ist eine Eröffnung der Badesaison zum 25.05.2017. Die Öffnungszeiten des Waldfreibades werden in der kommenden Badesaison ausgeweitet. So steht das Waldfreibad Friedeburg seinen Besucherinnen und Besuchern künftig Montags bis Sonntags von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr zur Verfügung. Derzeit werden Dienstpläne erstellt, die es den Badeaufsichten ermöglichen sollen, weitergehende Angebote, wie Schwimmkurse im Waldfreibad anzubieten.

4.) Bei einer gemeinsamen Begehung des Waldfreibadgeländes hat der Rettungsdienst Ackermann angemerkt, dass eine breitere Zufahrt zum Freibadgelände erforderlich sei. Um den sicherheitsrelevanten Anforderungen gerecht zu werden, wird der Eingangsbereich zum Waldfreibad daher umgestaltet und verlegt. Dabei wird auch eine räumliche Abtrennung zum Eingang des Jugendhauses erreicht. Für die Errichtung des neuen Eingangs sind die Entfernung der Thujahecke, die Beschaffung eines neuen Zaunes und Pflasterarbeiten im neuen Eingangsbereich erforderlich. Für die Entfernung der Thujahecke hat die untere Naturschutzbehörde eine Ausnahmegenehmigung vom Schnittverbot während der Brut- und Setzzeit erteilt. Die Arbeiten zur Entfernung der Thujahecke beginnen am morgigen Donnerstag, den 27.04.2017. Die Firma Ammerländer Zaunbau hat zugesichert, den neuen Zaun und das neue Eingangstor in der 21. Kalenderwoche zu liefern und zu setzen, so dass die durchzuführenden Arbeiten rechtzeitig vor Beginn der Badesaison abgeschlossen werden können. Nach Abschluss der Arbeiten wird als Sichtschutz anstelle der Thujahecke eine Hainbuchenhecke gesetzt. Die Kosten für die Maßnahmen betragen im investiven Bereich circa 4.000,- €, die aus Haushaltsresten des Haushaltsjahres 2016 bestritten werden können. Hinzu kommen bauunterhalterische Maßnahmen in Höhe von circa 3.000,- €, die vom Haushaltsansatz 2017 (13.600,- €) abgedeckt werden können.

5.) Die neuerrichtete Mensa an der Grundschule Wiesede ist in Betrieb genommen worden. Planungen für eine Einweihungsfeier werden in der kommenden Woche aufgenommen. Die mobile Mensalösung ist am 31.03.2017 von der Firma BauCon abgeholt worden. Der Parkplatz an der Turnhalle, wo die mobile Mensalösung untergebracht war, wurde wieder hergerichtet und kann somit ab sofort wieder genutzt werden.